Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **128 (1986)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1 und 4 sowie dem Caprinen Herpesvirus 1. Med. Vet. Diss. Zürich (1986). – [20] *Wellemans G., Antoine H., Broes A., Charlier G. and Van Obdenbosch E.:* Isolement d'un virus herpès chez des bovins atteints de métrite post-partum. Ann. Méd. Vét. *127,* 481–482 (1983). – [21] *Zuffa A., Zajak J. and Zuffa T.:* A study in calves, swine and rabbits of the immunological relationship between infectious bovine rhinotracheitis virus and Aujeszky's disease virus. Zbl. Vet. Med. B, *30,* 211–222 (1983).

Manuskripteingang: 15. April 1986

VERSCHIEDENES

VIth International Congress in Animal Hygiene 1988

The International Society for Animal Hygiene will arrange its 6th international congress from the 13th to the 17th of June 1988. The meeting will take place at the Department of Animal Hygiene, Faculty of Veterinary Medicine, Swedish University of Agricultural Sciences, Skara, Sweden.

The main theme for the congress will be «Animal environment – Animal health». Under this heading different topics will be dealt with, e.g. the role of environmental factors (management, buildings, climate etc.) for the etiology of animal diseases, epidemiological and ethological methods for evaluation of connection between environmental factors and animal health and disease. There will also be a section for free topics.

Scientists and practitioners active in this field are invited to participate in this congress. More detailed information regarding the programme, a form for preliminary application, etc. will be sent out before the end of 1986.

Questions are answered by:

Secretariat, VI Int. Congr. Animal Hygiene, P.O. Box 345, S-532 00 Skara, Sweden

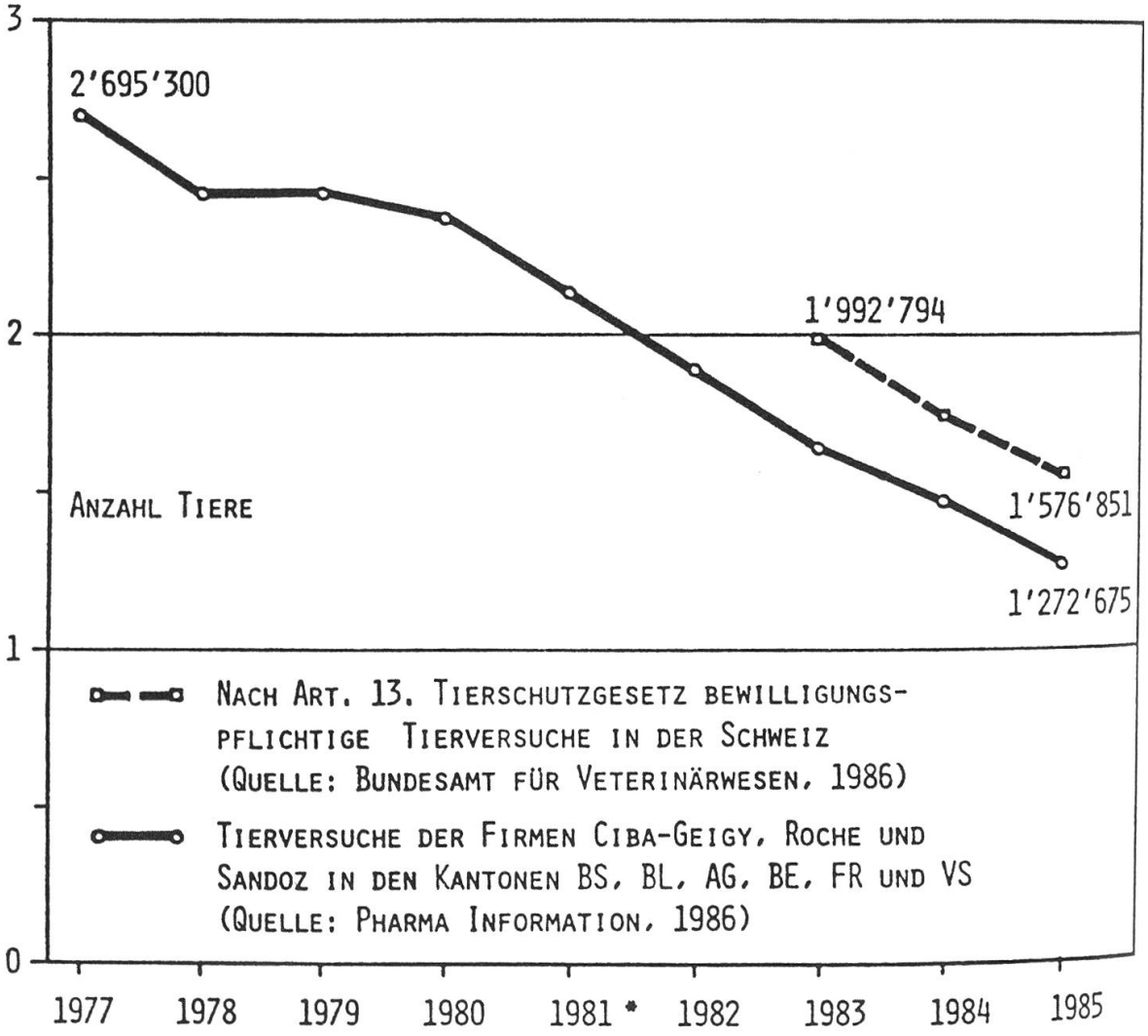
1985: Erneut deutlich weniger Versuchstiere

Auch 1985 konnte der Bedarf an Versuchstieren wiederum deutlich gesenkt werden. Gegenüber 1984 wurden bei den drei Basler Firmen Ciba-Geigy, Roche und Sandoz 13,5% und in der ganzen Schweiz insgesamt 10,0% weniger Versuchstiere verwendet. Die 1 576 851 Tiere, 94,4% Mäuse, Ratten und andere Kleinnager wurden für Forschung und Entwicklung (82,4%), Produktesicherung (15,9%), Diagnostik (0,8%) und Lehre (0,7%) eingesetzt.

Der Rückgang der Tierversuche nach der amtlichen Statistik des Bundesamtes für Veterinärwesen (20,8% gegenüber 1983) verläuft parallel zu den Zahlen der drei Basler Firmen (52,8% gegenüber 1977). Es ist dabei hervorzuheben, dass schon grosse Anstrengungen zur Reduktion der Tierversuche unternommen wurden, bevor das Tierschutzgesetz am 1. Juli 1981 in Kraft trat und die Volksinitiative «für die Abschaffung der Vivisektion» am 20. Oktober 1981 eingereicht wurde (vgl. Grafik: Entwicklung des Bedarfs an Versuchstieren).

In den Firmen wie an den Universitäten wird weiterhin intensiv an Programmen gearbeitet, die zur weiteren Reduktion von Tierversuchen führen können. Da die Tierversuche in den vergangenen acht Jahren um über die Hälfte reduziert werden konnten, ist allerdings damit zu rechnen, dass sich die Abnahme in den kommenden Jahren verlangsamen wird. Denn Tierversuche sind für die chemisch-pharmazeutische Industrie nach wie vor unerlässlich, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung, aber auch zur Gewährleistung der Sicherheit von Medikamenten und Erzeugnissen des täglichen Bedarfs.

Entwicklung des Bedarfs an Versuchstieren



* Schweiz. Tierschutzgesetz am 1.7.1981 in Kraft gesetzt und Volksinitiative «für die Abschaffung der Vivisektion» am 20.10.1981 eingereicht.

Infochemie Nr. 7/16.7.1986